

## EU-Delegation im Maritimen Sicherheitszentrum

Cuxhaven, 02.12.2010

Das Maritime Sicherheitszentrum (MSZ) in Cuxhaven empfing am Mittwoch 01.12. die Europäische Arbeitsgruppe MARSUNO (Maritime Surveillance North). Der Besuch der Arbeitsgruppe fand im Rahmen eines Pilotprojektes im Ostseeraum als Vorbereitung zur Umsetzung der Maritimen Europäischen Strategie der Europäischen Kommission statt. Im Fokus der Betrachtung steht dabei auch die Einrichtung von Maritimen Sicherheitszentren.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus 11 Teilnehmern aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten wie Frankreich, Schweden, Finnland, Lettland und Litauen, wurde von dem Leiter des Direktionsbereiches See der Bundespolizei Polizeidirektor Frank Goerke und dem Polizeihauptkommissar Olaf Juhl nach Cuxhaven begleitet.

Das besondere Interesse der Europäischen Delegation bestand darin, das als Netzwerk der verschiedenen Sicherheitsbehörden konzipierte MSZ näher kennenzulernen.

Bernhard Meyer, Verwaltungsleiter des MSZ begrüßte die Delegation und gab einen kurzen Überblick über die Organisation und Aufgaben des MSZ. Bei dem anschließenden Rundgang durch das Gemeinsame Lagezentrum See (GLZ-See) wurde die Delegation ausführlich über die Aufgaben und Arbeiten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, des Havariekommandos, des Zolls, des Fischereischutzes sowie über die Leitstelle der Wasserschutzpolizeien der fünf Küstenländer und im Besonderen der Bundespolizei zur Gewährleistung der Sicherheit auf See informiert.

### Verwaltungsleitung des Maritimen Sicherheits- zentrums

beim Wasser- und  
Schifffahrtsamt Cuxhaven  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven

Zentrale +49 (0)4721/567-0  
Telefax +49 (0)4721/567-103  
wsa-cuxhaven@wsv.bund.de  
[www.wsa-cuxhaven.wsv.de](http://www.wsa-cuxhaven.wsv.de)

Yvonne Dehne  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 (0)4721/567 126  
YDehne@msz-cuxhaven.de